



**Dornröschen trifft Prominente:** Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe interpretierten auf der Theaterbühne Grimms Märchen zeitgemäß. In dem Schauspiel kamen auch bekannte Politiker und Sportler vor.

## Ein Fest mit vielen Projekten

**Olof-Palme-Gesamtschule:** Die Schule feiert ihren 31. Geburtstag erstmals auch auf dem Außengelände. Die Schüler bieten ihren Besuchern dabei viel Spannendes und Informatives

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Lippinghausen.** Auch am Samstag kann Schule Spaß machen. Vor allem, wenn sie Geburtstag hat, wie jetzt die Olof-Palme-Gesamtschule in Lippinghausen. Sie feierte ihren Ehrentag mit einem großen Fest. In den Räumen der Unter-, Mittel- und Oberstufe und auch auf dem Außengelände präsentierten Schüler ihre Produktionen aus der vorgeschalteten Projektwoche.

### Alle Präsentationen erstmals draußen unter freiem Himmel

„Wir haben mit einem großen Teil der Präsentation zum ersten Mal auch den Schritt nach draußen gewagt, um – wie zu sehen – bei bestem Wetter wirklich alle Projekte, auch die aus dem sportlichen Bereich, zeigen und erklären lassen zu können“, sagte Oliver Leimbrock, kommissarischer Leiter der Olof-Palme-Gesamtschule, bei seinem Rundgang in „bester Atmosphäre“, wie er betonte.

Dazu trug auch bei, dass Leimbrock am Festtag Geburtstag hatte. Schüler und Kollegen gratulierten ihm, und er wurde von Schülern gebe-



**Sammelboxen:** Talia (links) und Bercin treffen Schulleiter Oliver Leimbrock.

ten, sich anzuschauen, wie sie ihre praktischen Arbeiten – beispielsweise die Herstellung von Tinte – in die Tat umsetzten.

Auch Talia und Bercin kreuzten seinen Weg. Flugs boten die beiden Elfjährigen aus der Klasse „6-Aurora“ selbst gefertigte, hölzerne Sammelboxen für Zeitschriften an, natürlich zum Sonderpreis von fünf und drei Euro. Das sei auch ein praktischer Beitrag zur „Selbstorganisation der Schüler“, sagte Leimbrock.



**Geschick:** Lukas aus der Klasse „8-Phantom“ versucht sein Glück und beweist ein gutes Auge beim Werfen der Frisbee-Scheibe auf der großen Fußballwiese.

FOTOS: ULRICH FINKEMEYER

„Von Dienstag bis Freitag haben wir jeweils vier Stunden geprobt, und am heutigen Samstagmorgen war die Generalprobe“, erklärte Roswitha Stolze, Leiterin der Mittelstufenklasse „Mars“.

Zusammen mit Kollegin Antje Rosswandowicz hat sie Grimms Dornröschen mit eingblendeten Werbespots ein bisschen zeitgemäß interpretiert. Dabei kam bei der Auf-führung von „Dornröschen 2018“ ein wahrlich aktueller Bezug auf die Bühne. Es wa-

ren aktuelle Themen, in denen die Schüler prominente Gäste wie Politiker Donald Trump und Angela Merkel mimten sowie Fußballer Neymar und Boxer Wladimir Klitschko. Die Dialoge zwischen König und Königin waren zudem musikalisch untermalt.

An den zwei Disc-Golf und Frisbee-Stationen der Klasse „8-Phantom“ auf der großen Fußballwiese konnten die Besucher viele Preise gewinnen. Auf der Laufbahn im Hintergrund demonstrierten Nach-

wuchssprinter ihr Können.

Anderenorts boten Jannik und Jannick, Louis und Fabienne aus der Klasse „9-Dingo“ stolz ihre sechs Sorten Konfitüre aus heimischem Schulgartenanbau feil. Und die waren „garantiert ungespritzt“, wie sie einstimmig versicherten. Sämtliche Attraktionen waren zudem gut ausgeschildert. Wegweiser zeigten die Richtung zum Gruselkabinett, zur Button-Produktion sowie zu Mal- und Bastelprojekten.

### Schülerinnen gestalten Projekt zur Zukunft des Lebens

Mit viel Geschick zogen Gizem (19) und Marisa (18) aus der Oberstufenklasse Q1 Aufmerksamkeit auf ihr Projekt zur „Zukunft des Lebens“. Wie verändern sich die Menschen? Schreitet die Digitalisierung weiter voran? Wie werden wir wohnen? Werden wir bald von Robotern ersetzt?

Gemeinsam mit Lehrerin Dagmar Klimmek hatten die beiden Umfragen gemacht in Schule und Gemeinde, in der Innenstadt von Herford und sogar in der Universität Bielefeld. Die Antworten präsentierten sie auf anschaulichen Tafeln.